

Bringen Sie Ihr Päckli zur Sammelstelle:

Freie Evangelische Gemeinde
Scalettastrasse 1
7270 Davos Platz

22. - 25. November 2011
zwischen 18.00 und 20.00 Uhr

Tel. 081 413 48 64 / 079 436 90 59
www.feg-davos.ch



Wichtige Informationen für das Herstellen eines Päcklis:

Damit Ihre Geschenke wohlbehalten ankommen und zielgerichtet verteilt werden können, verwenden Sie eine stabile Verpackung und wickeln diese in Geschenkpapier ein. Kleber zur Beschriftung von Paketen für Kinder oder für Erwachsene erhalten Sie bei den Sammelstellen und den beteiligten Missionswerken. Falls Sie Ihr Päckli per Post senden, umwickeln Sie es zusätzlich mit Packpapier. Eine gerechte und einfache Verteilung wird durch **Standard-Päckli** möglich. Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Paketen, die folgendes enthalten müssen:

Das Paket für Kinder

- **Zwei Tafeln Schokolade**
- **Zwei Päckli Biskuits**
- **250g Süssigkeiten** (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- **Zahnpasta**
- **Zahnbürste** (in Originalverpackung)
- **Seife** (in Alufolie gewickelt)
- **Shampoo** (Deckel mit Scotch verklebt)
- **Zwei Notizhefte oder -blöcke**
- **Kugelschreiber**
- **Bleistift**
- **Gummi**
- **Mal- oder Filzstifte**
- **1-3 neuwertige Spielzeuge** wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto, Puppe
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Die Geschenke sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen wie Knaben im Alter zwischen 4 bis 16 Jahren verschenkt werden können.

Das Paket für Erwachsene

- **1 kg Mehl**
- **1 kg Reis**
- **1 kg Zucker**
- **1 kg Teigwaren**
- **Zwei Tafeln Schokolade**
- **Ein Päckli Biskuits**

(Fortsetzung auf der Rückseite!)

- **Kaffee**
- **Schwarztee**
- **Zahnpasta**
- **Zahnbürste** (in Originalverpackung)
- **Seife** (in Alufolie gewickelt)
- **Shampoo** (Deckel mit Scotch verklebt)
- **Schreibpapier**
- **Kugelschreiber**
- **Evtl. weitere Artikel** wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Die Pakete dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Ware mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten.

Geschichten zur Aktion Weihnachtspäckli 2010:

Kinder umarmen voller Freude ihr neues Plüschtier und beißen herzhaft in eine Tafel Schweizer Schokolade. Eltern sitzen mit Tränen in den Augen still daneben. Ältere Leute können es kaum fassen, dass sie von jemandem beschenkt werden, den sie gar nicht kennen. Immer und immer wieder bedanken sich die Beschenkten von ganzem Herzen bei den Menschen in der Schweiz, die für sie Weihnachtspäckli zusammengestellt haben.

21 Sattelschlepper haben die Päckli nach Albanien, Bulgarien, Moldawien, Montenegro, Rumänien, Serbien, Weissrussland und in die Ukraine gebracht. Dank dem festgelegten Inhalt der Päckli konnte die wertvolle Fracht in den meisten Fällen relativ problemlos über die Grenzen gebracht werden. Zudem konnten wir mit den Standardpäckli alle gleichwertig mit sehr geschätzten Gaben beschenken.

Herzlichen Dank, dass Sie bei der Aktion Weihnachtspäckli mitgeholfen haben! Wir danken Ihnen für die liebevoll zusammengestellten Päckli, wir danken Ihnen, dass Sie bei einer lokalen Sammelaktion mitgeholfen haben und wir danken Ihnen für Ihre Spende. Aber was zählt, ist die tiefe Dankbarkeit der zahlreichen Empfänger und diese Dankbarkeit wollen wir mit folgender Geschichte an Sie weitergeben:

Durch eine niedrige Türe gingen wir in das kleine Haus, das am Stadtrand in einem Hof liegt. Auf dem Arm trug Swetlana, die Mutter, ein zweiwöchiges Baby. Auf dem Bett sassen ihre drei grösseren Kinder, das älteste ein etwa 9-jähriges Mädchen. Alle drei recht sommerlich gekleidet, obwohl draussen das Quecksilber unter dem Gefrierpunkt liegt. Wir fanden kaum Platz in dem kleinen Raum hinter der dürftigen Küche, wo die 6-köpfige Familie wohnt und lebt. Die Kinder hatten schulfrei wegen der Grippe. Auch die Kinder von Swetlana husten. Swetlana ist noch nicht lange aus der Geburtsklinik zurück. Während der Geburt hatte sie einen Herzstillstand. Wie dankbar ist sie, dass sie noch am Leben ist. Noch ist sie sehr geschwächt.

Die drei Kinder freuten sich riesig am Weihnachtspäckli. Einen Gegenstand nach dem anderen zogen sie aus dem Päckli, bewunderten ihn und fragten uns nach einer Erklärung, wozu das und dieses gebraucht werden kann. Zugleich erhielten die Kinder auch eine christliche Kinderzeitschrift, in der Geschichten, Rätsel und anderes mehr rund um Weihnachten enthält. Nur Guetzli und Schokolade brauchen keine Erklärung für den Gebrauch. Auf unsere Frage, ob sie schon gefrühstückt hätten, antworten sie mit Nein. Und beim Anblick dieser mageren und bleichen Kinder fragten wir uns, wie es wohl mit einer gesunden und ausreichenden Ernährung in dieser Familie steht. Das Paket für Erwachsene blieb ungeöffnet auf dem Küchentisch stehen. Mit dem Wunsch im Herzen, dass diese Familie wenigstens für einige Tage genug zu essen hat, verliessen wir nach einer Weile diese junge Familie.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!